

# NIEDERSCHRIFT

**VERTEILER: 3.3.1. + 3.3.2.**

<b>Körperschaft</b>	: Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b>	: Sozialausschuss, SOA/029/ XII	
<b>Sitzung am</b>	: 15.12.2022	
<b>Sitzungsort</b>	: Sitzungsraum 1, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: 18:30	<b>Sitzungsende</b> : 19:53

## **Öffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitz	: gez.	Tobias Schloo
Schriftführung	: gez.	Mats Hollesen

# TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 15.12.2022

## Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

**Tobias Schloo**

Teilnehmende

**Ulrich Böttcher  
Stefanie Hahn  
Volker Holdt  
Joachim Lüneburg  
Christian Mann**

**Vertretung für Hr. Reimer Rathje**

**Vertretung für Hr. Thomas Thedens  
ab 18:39; Vertretung für Hr. Markus  
Rudolph**

**Rolf Möller  
Andreas Münster**

**Vertretung für Hr. Miro Berbig  
Vertretung für Fr. Petra Müller-  
Schönemann**

**Nicole Rackwitz  
Jens Rosinsky  
Gabriele Scadah-Gailun  
Doris Vorpahl  
Thomas Witte**

**Vertretung für Hr. Danny Clausen-Holm  
Vertretung für Frau Christine Böttcher**

Verwaltung

**Mats Hollesen  
Julia Major  
Sirko Neuenfeldt**

**Protokollführung  
Dez. II, Assistenz der 2. Stadträtin  
Amt 50, Amtsleitung**

## **Entschuldigt fehlten**

Teilnehmende

**Miro Berbig  
Christine Böttcher  
Danny Clausen-Holm  
Gabriele Heyer  
Petra Müller-Schönemann  
Reimer Rathje  
Markus Rudolph  
Thomas Thedens**

**Vertreten durch Hr. Rolf Möller  
Vertreten durch Hr. Jens Rosinsky  
Vertreten durch Fr. Nicole Rackwitz**

**Vertreten durch Hr. Andreas Münster  
Vertreten durch Fr. Stefanie Hahn  
Vertreten durch Hr. Christian Mann  
Vertreten durch Hr. Joachim Lüneburg**

**Sonstige Teilnehmende**

**Dr. Sylvia Hakimpour-Zern  
Tobias Mährlein (bis 18:45)**

**Kreis Segeberg  
Stadtvertretung Norderstedt**

4  
VERZEICHNIS DER  
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 15.12.2022

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2022**

**TOP 4 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 17.11.2022**

**TOP 5 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 6 :     A 22/0506**

**Antrag der SPD- Fraktion: Finanzielle Mittel für Gemeinschaftsunterkünfte nach dem Norderstedter Modell**

**TOP 7 :**

**Psychiatrieplanung des Kreises Jahresbericht 2021/2022 - Die Corona-Pandemie und ihre psychosozialen Folgen**

**TOP 8 :**

**Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung**

**TOP 9 :**

**Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten und Asylbewerber\*innen**

**TOP 10 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 11 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 11.1 :**

**Unterstützungs- bzw. Entlastungsleistungen der Kommunen**

**TOP 11.2 :**

## **Übersicht bisherige und zukünftige Leistungen an Bürgerinnen und Bürger**

**TOP 11.3 :  
Winternotprogramm**

**TOP 11.4 :  
Einladung zum ökumenischen Neujahrsempfang**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 15.12.2022

### Öffentliche Sitzung

#### **TOP 1:**

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Schloo eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 Mitgliedern fest.

Herr Joachim Lüneburg von der FW-Fraktion wird von Herrn Schloo gemäß § 46 Absatz 6 Gemeindeordnung durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet und in sein Amt eingeführt.

#### **TOP 2:**

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Herr Schloo lässt über die gesamte Tagesordnung abstimmen.

#### **Beschluss:**

Die vorliegende Tagesordnung wird mit 12 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

#### **Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	2	3	2	2		1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

#### **TOP 3:**

#### **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2022**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses vom 17.11.2022 erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

**TOP 4:****Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 17.11.2022**

Es wurden keine nicht-öffentlichen Beschlüsse in der Sitzung vom 17.11.2022 gefasst.

**TOP 5:****Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6: A 22/0506****Antrag der SPD- Fraktion: Finanzielle Mittel für Gemeinschaftsunterkünfte nach dem Norderstedter Modell****Beschlussvorschlag**

Der Sozialausschuss möge beschließen:

Die Stadt Norderstedt errichtet in den kommenden Jahren bis zu vier weitere Projekte nach dem Norderstedter Modell (z.V. Unterkunft Harkshörner Weg). Infrage kommende Standorte, werden dem Sozialausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Planungskosten für eine Unterkunft nach dem Norderstedter Modell sollen bereits als außerplanmäßige Ausgabe in 2023 bereitgestellt werden.

Die Investitionskosten und Planungskosten für weitere Objekte sollen in den Doppelhaushalt 2024/2025 eingeworben werden.

Herr Schloo präsentiert den Ausschussmitgliedern den Antrag der SPD-Fraktion „Finanzielle Mittel für Gemeinschaftsunterkünfte nach dem Norderstedter Modell“ und begründet diesen mit dem notwendigen Bedarf und der von der CDU-Fraktion signalisierten Gesprächsbereitschaft.

Frau Vorpahl teilt mit, dass die CDU-Fraktion den Antrag aus formellen Gründen gem. § 11 Abs. 4 der Geschäftsordnung ablehnt, da kein Deckungsvorschlag für die Kosten beigefügt wurde.

Herr Schloo erklärt, dass es sich um eine Grundsatzentscheidung handelt. Er weist darauf hin, dass die Mittel für die einzelnen Baumaßnahmen in den kommenden Doppelhaushalt eingeworben werden sollen und somit eine Deckung per Se nicht möglich sei.

Auch Herr Witte von der WIN-Fraktion lehnt den Antrag ab, da aufgrund der aktuell angespannten Belegungssituation schnell Abhilfe geschaffen werden müsse. Dafür seien Containeranlagen die richtige Wahl.

Herr Böttcher von der Fraktion B 90/Grüne zeigt sich enttäuscht über die Ablehnung durch einige Ausschussmitglieder, da der soziale Wohnungsbau aktuell stagniere.

Herr Mährlein (Stadtvertretung) sieht den Antrag kritisch, da aufgrund von Handwerkerangel und Materialknappheit Bauprojekte ohnehin erst frühestens im Jahre 2024 beginnen könnten.

Herr Schloo weist noch einmal darauf hin, dass noch immer ein gütiger Beschluss für den Bau weiterer Objekte existiere und betont die Vorteile einer öffentlichen Diskussion im Ausschuss.

Herr Möller (DIE LINKE) findet es schade, dass sich die CDU-Fraktion gegen die Umsetzung des gültigen Beschlusses gesperrt hat.

Herr Schloo lässt über den Antrag abstimmen.

Ab 18:39 nimmt Herr Christian Mann von der CDU-Fraktion an der Sitzung teil.

**Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:		3	2			1			
Nein:	3			2			1	1	
Enthaltung:									
Befangen:									

Der Antrag wird mit 7 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

**TOP 7:****Psychiatrieplanung des Kreises Jahresbericht 2021/2022 - Die Corona-Pandemie und ihre psychosozialen Folgen**

Frau Dr. Hakimpour-Zern (Sozialpsychiatrie und Gesundheitsförderung beim Kreis Segeberg) stellt sich vor und präsentiert ihre Arbeit dem Ausschuss.

Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Der Psychiatrieplan des Kreises Segeberg ist online unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.segeberg.de/?object=tx%7c3466.8897.1>

Bezüglich des vorgestellten Projektes „Heldenherzen“ verweist Herr Schloo auf die Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses. Herr Neuenfeldt leitet die Informationen an die Amtsleitung des Jugendamtes weiter.

Frau Dr. Hakimpour-Zern beantwortet anschließend die Fragen des Ausschusses.

**TOP 8:****Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung**

Herr Neuenfeldt berichtet über erhöhte Einkommensgrenzen in der sozialen Wohnraumförderung ab 01. Januar 2023 um 6,14 % und gibt eine entsprechende Übersicht zu Protokoll (**Anlage 2**).

**TOP 9:****Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten und Asylbewerber\*innen**

In Bezug auf die Herrichtung der Mensa am Schulzentrum Süd für eine eventuelle Notunterbringung von Geflüchteten kritisiert Herr Schloo den Informationsfluss zwischen Politik und Verwaltung. Er betont aber, dass er bereits mit Frau Schmieder darüber gesprochen habe und ist zuversichtlich, dass der Austausch künftig besser funktioniert. Herr Böttcher von der Fraktion B 90/Grüne und Herr Witte von der WIN-Fraktion haben die Angelegenheit anders wahrgenommen und loben den Austausch mit der Verwaltung. Herr Neuenfeldt berichtet über die aktuellen Zugangszahlen von Geflüchteten:

Im Bereich Geflüchtete hatte die Stadt Norderstedt in städtischen Unterkünften in diesem Jahr bereits über 740 Neuzugänge zu verzeichnen, bei fast 300 Abgängen im gleichen Zeitraum. Davon sind über 200 Menschen in eigens angemietetem Wohnraum untergekommen.

Die Belegungssituation in den Unterkünften ist nahezu unverändert. Die Unterkünfte sind mit rund 1.550 Personen stark belegt. Darunter aktuell über 380 Ukrainer\*innen, plus noch immer knapp 500 Ukrainer\*innen, die privat untergekommen sind.

Damit ist gerade zum Jahresende die Anzahl der zur Unterbringung zugewiesenen Menschen zunächst sehr deutlich hinter den prognostizierten Zahlen zurückgeblieben. Trotzdem muss jetzt im Winter insbesondere aufgrund der Zerstörung der Infrastruktur in der Ukraine mit einem erneuten deutlichen Anstieg der Zugangszahlen von dort gerechnet werden. Der Kreis Segeberg will Anfang 2023 die frühere Klinik in Borstel als Quartier für geflohene Ukrainer\*innen reaktivieren. In Norderstedt wird die Mensa im Schulzentrum-Süd für eine mögliche Belegung mit Geflüchteten aus der Ukraine vorbereitet, sodass das Notfallquartier mit einer geringen Vorlaufzeit aktiviert werden kann.

Das Infoschreiben der Sozialdezernentin vom 28. November dazu an die Schulgemeinschaften im Schulzentrum-Süd als **Anlage 3** zur Niederschrift. Das Mensagebäude bietet – im Vergleich zu der vorher ausgestatteten Turnhalle – wesentlich bessere Voraussetzungen für eine Unterbringung von Personen. Alternativen für die in den Räumlichkeiten vorhandenen Nutzungen wurden vorab geplant.

Die vier neuen Gebäude zur Unterbringung von Geflüchteten im Kringelkrugweg sind jetzt soweit fertig gestellt, dass zeitnah mit der Belegung – also insbesondere der Umsetzung der Ukrainer\*innen aus den Wohnungen im Stonsdorfer Weg – begonnen werden kann.

## **TOP 10: Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Herr Ingmar Hopp, Hans-Salb-Str. 106 , 22851 Norderstedt  
Herr Hopp wird vom Vorsitzenden gefragt, ob er mit der Veröffentlichung seiner Daten im Protokoll einverstanden ist. Er gibt sein Einverständnis.

Er nimmt Bezug auf ein Ereignis vor ca. drei Jahren, als ein Herr sich im Winter nachts von der Polizei in ein Notfallzimmer einweisen lassen wollte, die Polizei aber nicht dementsprechend gehandelt habe.

Herr Hopp fragt, ob es einen Flyer o.Ä. gibt, der die Standorte der Notfallzimmer aufzeigt und was eine gefährdete Person in einer solchen Situation tun sollte, um nicht auf der Straße übernachten zu müssen.

Herr Schloo erklärt, dass es nach dem damaligen Vorfall klärende Gespräche zwischen der Verwaltung und der Polizei gegeben habe. Mittlerweile gäbe es das durch die Verwaltung und die TAS (Tagesaufenthaltsstätte) durchgeführte Winternotprogramm für solche Fälle. Die erste Anlaufstelle für Menschen in Not sei aber laut Herrn Neuenfeldt die Polizei. In Gefahrensituationen könne man immer die Notrufnummer 110 wählen.

## **TOP 11: Berichte und Anfragen - öffentlich**

### **TOP 11.1: Unterstützungs- bzw. Entlastungsleistungen der Kommunen**

Herr Neuenfeldt gibt einen „Runderlass zu Unterstützungs- bzw. Entlastungsleistungen der Kommunen im Zuge der aktuellen Herausforderungen“ zur Niederschrift (**Anlage 4**).

### **TOP 11.2: Übersicht bisherige und zukünftige Leistungen an Bürgerinnen und Bürger**

Herr Neuenfeldt gibt eine Übersicht der Leistungen an Bürger\*innen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales als **Anlage 5** zur Niederschrift.

### **TOP 11.3:**

## **Winternotprogramm**

Herr Neuenfeldt berichtet über den bisherigen Verlauf des Winternotprogrammes:  
Es nutzen aktuell ca. 7-8 Personen die Übernachtungsmöglichkeiten im Winternotprogramm.  
Das Winternotprogramm verläuft nach Einschätzung der Tagesaufenthaltsstätte für  
Obdachlose in diesem Jahr im Zusammenspiel der Nutzer\*innen, auch mit der  
Nachbarschaft, harmonisch.

### **TOP 11.4:**

#### **Einladung zum ökumenischen Neujahrsempfang**

Herr Schloo gibt eine Einladung des „Ökumenischen Regionalkonvents Norderstedt“ zum  
ökumenischen Neujahrsempfang am 12. Januar 2023 um 19 Uhr in der Thomaskirche  
Glashütte im Glashütter Kirchenweg 20 zu Protokoll (**Anlage 6**).